Creative Enzymes®

Native Streptomyces griseus Aminopeptidase I

Cat. No. NATE-0070

Lot. No. (See product label)

Einleitung

Beschreibung	Aminopeptidase I aus S. griseus hat eine ziemlich breite Spezifität und kann den N-terminalen Rest der meisten Proteine entfernen, es sei denn, der vorletzte Rest ist eine Iminosäure. Es enthält zwei Zn2+-Bindungsstellen. Aminopeptidase I aus S. griseus wird durch 1,10-Phenanthrolin gehemmt und um das Sechsfache durch Ca2+ aktiviert, was es auch gegen Wärmeinaktivierung stabilisiert. Dieses monomere Zink-Metalloprotein hat einen isoelektrischen Punkt (pI) von 5,4.
Anwendungen	Aminopeptidase I aus Streptomyces griseus kann als Reagenz zur Analyse der Proteinstruktur und als Modell für Studien zur Aktivierung von proteolytischen Enzymen durch Calciumionen verwendet werden. Es kann als Reagenz im Assay der Endoprotease-Aktivitäten mit einem synthetischen Substrat in einem zweistufigen Assay eingesetzt werden. Das lyophilisierte Pulver enthält auch Calciumacetat.
Synonyme	aminopeptidase III; aminopeptidase yscI; leucine aminopeptidase IV; Hefe-Aminopeptidase I; EC 3.4.11.22; 9031-94-1; Aminopeptidase I

Produktinformation

Herkunft	Streptomyces griseus
Form	lyophilisiertes Pulver. Enthält Calciumacetat
EC-Nummer	EC 3.4.11.22
CAS-Nummer	9031-94-1
Aktivität	> 200 Einheiten/mg Protein
Isoelektrischer Punkt	5.4
Einheitsdefinition	Eine Einheit hydrolysiert 1,0 µmole von L-Leucin-p-nitroanilid zu L-Leucin und p-Nitroanilin pro Minute bei pH 8,0, 25°C und 3,0 mM Substratkonzentration.

Lager- und Versandinformation

Lagerung	−20°C